

CDU Fraktion im Rat der Stadt Übach-Palenberg, Eburonenstr. 20a, 52531 Übach-Palenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Herrn Wolfgang Jungnitsch
Stadtverwaltung
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg

28. Sep. 2020
Stadt Übach-Palenberg

Übach-Palenberg, den 28.09.2020

**Antrag nach § 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse;
hier: Räumlichkeiten von „Übach-Palenberg Hand in Hand – Flüchtlingshilfverein e.V.“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion der CDU im Rat der Stadt Übach-Palenberg stellt folgenden Antrag gem. § 4 der GeschO für den Rat:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beauftragt die Verwaltung zu überprüfen,

- 1. ob die Räumlichkeiten von „Übach-Palenberg Hand in Hand – Flüchtlingshilfverein e. V.“ im derzeitigen Umfang weiterhin benötigt werden und**
- 2. ob und wie ein Integrationstreffpunkt in Übach-Palenberg eingerichtet werden kann.**

Begründung:

Der Verein „Übach-Palenberg Hand in Hand – Flüchtlingshilfverein e. V.“ ist neben anderen Vereinen und kirchlichen Initiativen seit seiner Gründung im September 2015 in der Flüchtlingshilfe aktiv. Er hat sich das Ziel gesetzt, den Menschen, die ein neues Leben in Übach-Palenberg beginnen, zu helfen. Der Verein möchte den Schutzsuchenden den Einstieg in unsere Gesellschaft erleichtern. Für die Aktivitäten des Vereins, u. a. Möbelbeschaffung zu Hochzeiten der Flüchtlingskrise, wurde durch die Stadt eine größere Liegenschaft im Ortsteil Palenberg (Aachener Straße 73) angemietet. Diese Liegenschaft wird dem Verein zur Nutzung kostenlos zur Verfügung gestellt. Aufgrund der bereits seit längerer Zeit reduzierten Asylbewerberzahl sowie der Tatsache, dass den Asylbewerbern grundsätzlich Möbel durch die Stadt Übach-Palenberg gestellt werden, darf hinterfragt werden, ob die bisher durch den Verein genutzte Liegenschaft in der momentan bestehenden Größenordnung tatsächlich noch erforderlich ist. Dies soll überprüft werden. Gleichsam soll überprüft werden, ob und wie die Integration und Teilhabe der Geflüchteten in und an unserer Gesellschaft durch einen Integrationstreffpunkt weiter gestärkt werden kann.

Freundliche Grüße

Gerd Gudduschat
Fraktionsvorsitzender

Dietmar Lux
Mitglied des Rates